


Bäckerei

FOLIE	FRAGE	ANTWORTEN	LÖSUNG
EINFÜHRUNG			
1	<p>Herzlich willkommen Team !!xy!!</p> <p>Wir begeben uns jetzt auf die Spuren unseres Essens. Ihr werdet Vieles über Ernährung und ihre Bedeutung für uns Menschen und die Umwelt erfahren. Es warten spannende Aufgaben, knifflige Fragen, tolle Quizze und jede Menge Spaß auf Euch!</p> <p>Los geht's!</p>		
2	<p>Ihr seid ein Team und werdet gemeinsam diesen City Walk meistern. Bitte bleibt stets zusammen und wechselt Euch mit dem Tablet ab. Lest Euch den Text immer abwechselnd gegenseitig vor.</p> <p>Im Laufe Eures Besuchs am Marktstand sollt Ihr so viele Punkte wie möglich sammeln. Es gibt mal leichtere und mal schwerere Aufgaben. Besprecht Euch im Team bevor Ihr antwortet.</p>		
3	<p>Bereit für die erste Aufgabe? Let's go! Besprecht mit der Lehrperson, wo die nächstgelegene Bäckerei liegt. Wartet auf ihr Signal und macht Euch dann gemeinsam als Klasse auf den Weg.</p>		


PROBLEMSTELLUNG

<p>4</p>	<p>In der Bäckerei gibt es jeden Tag frische Semmeln, Brezen und Kuchen – doch nicht immer wird alles verkauft.</p> <p>Häufig werden die Reste weggeworfen, da sich alte Lebensmittel nicht so gut verkaufen lassen. Auch wenn sie noch essbar sind. Überlegt im Team, was man dagegen tun könnte?</p> <p>Notiert drei Eurer Ideen hier:</p>	<p>Offene Textantwort</p>	
<p>5</p>	<p>Sehr gut! Weitere Möglichkeiten altes Gebäck noch zu verarbeiten seht Ihr hier.</p>  <p>Kennt Ihr eigentlich arme Ritter??</p> <p>Audio (Skript zum Audio „arme Ritter“ siehe Begleitmaterialien).</p>	<p>Offene Textantwort</p>	
<p>6A</p>	<p>Seid Ihr hungrig geworden - um mehr über unser tägliches Brot zu erfahren?</p> <p>Befragt dafür nun eine in der Bäckerei beschäftigte Person und findet z. B. heraus,</p>	<p>Offene Textantwort</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Woher die Bäckerin oder der Bäcker weiß, wie viel er oder sie backen muss, ➤ ob/wie viel übrig bleibt, ➤ was in der Bäckerei mit den Resten passiert. <p>Verteilt zuerst die Aufgaben (wer fragt, wer notiert die Antworten) innerhalb Eures Teams. Ihr könnt Euch an den angegebenen Impulsen orientieren, aber natürlich gerne auch eigene Ideen/Fragen entwickeln!</p> <p>Notiert die Informationen (evtl. in Stichpunkten) hier.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Stellt mindestens fünf offene Fragen. Lasst am besten eine Leerzeile zwischen den Antworten. 		
<p>6B</p>	<p>Hat alles geklappt? Super gemacht!! Dafür habt Ihr Euch richtig Punkte verdient, oder?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ JA, klar. Alles bestens. ➤ NEIN, leider nicht! 	
<p>7</p>	<p>Weiter geht's! Jetzt wisst Ihr, dass man mit altem Brot noch viel machen kann. Aber es werden oft nicht nur zu viele Lebensmittel hergestellt, sondern auch eingekauft. Schätzt mal, wie viele Kilo Lebensmittel jede und jeder von uns in einem Jahr wegwirft?</p>	<p>Zahl schätzen zwischen 1-150</p>	<p>Richtiger Wert: 78</p>
<p>8</p>	<p>Wahnsinn, oder?? 78 Kilo Lebensmittel pro Person in nur einem Jahr! Das ist so viel wie etwa 78 gefüllte Milchkartons. Das macht bei einer vierköpfigen Familie ungefähr 300kg / Jahr.</p>		

	<p>Dabei könnten wir vieles davon eigentlich noch gut essen. Aber warum landen so viele Lebensmittel im Müll? Oft werden Lebensmittel weggeworfen, weil sie das „Mindesthaltbarkeitsdatum“ (MHD) überschritten haben. Das bedeutet aber nicht automatisch, dass sie verdorben sind. Ob Lebensmittel noch essbar sind, kann man ganz einfach selbst testen: zum Beispiel durch</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ genaues Anschauen, ➤ daran Riechen, ➤ vorsichtiges Probieren. 		
LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN			
9	<p>Jetzt seid Ihr wieder an der Reihe!! Überlegt mal: Was könnten wir sonst noch alles tun, damit weniger Lebensmittel verschwendet werden? Tragt hier vier Lösungsideen ein:</p>	Offene Textantwort	
10	<p>Vielleicht seid Ihr auch auf den Gedanken gekommen, zu viel produziertes / gekauftes Essen mit anderen Menschen zu teilen. Diese Idee hatten auch die Menschen bei <i>foodsharing</i>. Wie sie das genau machen, erfahrt Ihr im nächsten Video:</p>		
11	Video (Skript zum Video „foodsharing“ siehe Begleitmaterialien).		
12	<p>Quiz-Time. Im kurzen Infotext über <i>foodsharing</i> sind einige Begriffe verschwunden.</p>	Lebensmittelverschwendung ist der _____ größte Auslöser des	Lebensmittelverschwendung ist der <u>3./dritt</u> größte Auslöser des

	Ergänzt die fehlenden Informationen mit Eurem Wissen aus dem Film.	Klimawandels. Das liegt daran, dass für die Produktion von Lebensmitteln wertvolle Ressourcen wie Wasser, _____ und _____ unnötig verbraucht werden. Allein in Deutschland werden jedes Jahr ca. _____ Tonnen Lebensmittel weggeworfen!!	Klimawandels. Das liegt daran, dass für die Produktion von Lebensmitteln wertvolle Ressourcen wie Wasser, <u>Strom/Gas</u> und <u>Gas/Strom</u> unnötig verbraucht werden. Allein in Deutschland werden jedes Jahr ca. <u>11 Millionen/11 Mio</u> Tonnen Lebensmittel weggeworfen!!
LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG			
13	Lebensmittelrettung = Klimaschutz??	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ja, Klar! ➤ Echt? Wieso? Das verstehen wir nicht! 	
14	<p>Lebensmittelrettung = Klimaschutz!</p> <p>Bei der Herstellung und dem Transport von Lebensmitteln werden viele natürliche Ressourcen verbraucht, die anderweitig nicht mehr zur Verfügung stehen! Außerdem entstehen schädliche CO₂-Gase, die sich in der Lufthülle der Erde (=Atmosphäre) anreichern und den Klimawandel antreiben.</p> <p>Aber die Lebensmittel wurden doch eh schon produziert. Was macht das dann für einen Unterschied?</p> <p>Der Unterschied ist riesig. Landen die Lebensmittel auf dem Müll, ist die eingesetzte Energie und das entstandene CO₂ verloren. Retten wir sie, werden davon Menschen satt und es muss insgesamt weniger produziert werden.</p>		

	<p>Besonders bei tierischen Produkten wie Fleisch, Eiern oder Milch entsteht viel CO₂.</p> <p>Seht Euch die Abbildungen genau an:</p> 		
<p>15</p>	<p>Kurze Wiederholung. Die Zeit läuft. Bringt jetzt die verschiedenen Lebensmittel in die richtige Reihenfolge. Beginnt mit dem Produkt, dessen Herstellung am meisten CO₂ verursacht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 kg Gemüse ➤ 1 kg Rindfleisch ➤ 1 kg Butter ➤ 1 kg Tomaten <p>Tipp: Mit den Pfeiltasten könnt Ihr in der App vor und zurück springen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 kg Butter ➤ 1 kg Rindfleisch ➤ 1 kg Tomaten ➤ 1 kg Gemüse
<p>16</p>	<p>Jetzt wisst Ihr schon eine Menge darüber, wie sich die Herstellung von Lebensmitteln auf unsere Umwelt auswirkt. Welche Möglichkeiten gibt es, dass wir mit unserer Ernährung das Klima schützen? Wählt die richtigen Antworten aus:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ möglichst wenige tierische Produkte essen ➤ Lebensmittel schnell essen, die bald ablaufen ➤ beim Einkauf von Obst und Gemüse darauf achten, wo es 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ möglichst wenige tierische Produkte essen ➤ Lebensmittel schnell essen, die bald ablaufen ➤ beim Einkauf von Obst und Gemüse darauf achten, wo es

		<p>herkommt und ob es zurzeit wächst</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Essen wegwerfen, das das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten hat ➤ Einkäufe planen, damit wir nicht zu viel kaufen 	<p>herkommt und ob es zurzeit wächst</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einkäufe planen, damit wir nicht zu viel kaufen
17	<p>Wusstet Ihr, dass ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ es ganz viele lokale Initiativen gibt, die sich für die Lebensmittelrettung einsetzen? → Macht Euch doch mal schlau, ob es das in Eurer Gemeinde auch gibt! ✓ ➤ man gerettete Lebensmittel online bestellen kann? → Sprecht mal mit Euren Eltern darüber. Einen Versuch wäre es doch wert, oder? ✓ ➤ es jede Menge Apps gibt, die Euch helfen Lebensmittel zu retten? → Los – Eltern fragen – ausprobieren! ✓ ➤ schon ein geplanter Wocheneinkauf statt spontanem Einkaufen viel zu einem veränderten Wegwerfverhalten beitragen kann? → Gute Idee! ✓ <p>Ihr seht, es kann ganz leicht sein, Lebensmittel- und damit auch Klimaretterin oder -retter zu sein!!</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 	<ul style="list-style-type: none"> ➤

WISSENSSICHERUNG UND ABSCHLUSS

18	<p>Toll gemacht Team!</p> <p>Ihr habt jetzt fast das Ende des City Walks erreicht. Wartet jetzt bei der Lehrperson, bis alle Gruppen fertig sind.</p>		
19	<p>Ihr habt heute gelernt, wie wichtig der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln für uns und unsere Umwelt ist! Schön, wie Ihr das als Team zusammen gemeistert habt!</p> <p>Welche Aufgabe hat Euch besonders gefallen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Interview in der Bäckerei ➤ Foodsharing München ➤ Lebensmittelrettung für das Klima ➤ Alle waren interessant 	
20	<p>Welche Aufgabe hat Euch am wenigsten gefallen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Interview in der Bäckerei ➤ Foodsharing München ➤ Lebensmittelrettung für das Klima ➤ Keine. Wir konnten überall etwas Neues entdecken. 	
21	<p>In diesem Quiz könnt Ihr zum Schluss noch einmal Euer gesammeltes Wissen testen.</p> <p>Bei manchen Fragen sind mehrere Antworten richtig. Es gibt auch Zeitbegrenzungen - gebt also nochmal alles!!</p>		
22	<p>Wie viele Kilogramm Essen wirft jede und jeder von uns in einem Jahr in den Müll?</p>	<p>Multiple Choice:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 70 Kilogramm ➤ 55 Kilogramm ➤ 36 Kilogramm ➤ 10 Kilogramm 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 55 Kilogramm

23	Welches dieser Produkte verursacht bei der Herstellung am meisten CO ₂ ?	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fleisch ➤ Gemüse ➤ Obst ➤ Butter ➤ Mineralwasser ➤ Gummibärchen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Butter
24	Wie können wir mit unserer Ernährung die Umwelt und die Menschen schützen?	<p>Multiple Choice:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ weniger tierische und mehr pflanzliche Lebensmittel essen ➤ immer im Sonderangebot einkaufen – und dann gleich viel ➤ beim Einkauf darauf achten, wo es herkommt ➤ weniger Verpackungsmüll verursachen ➤ wenn möglich saisonales Obst und Gemüse kaufen ➤ gar nicht ➤ fair und biologisch hergestellte Lebensmittel bevorzugen ➤ Lebensmittel bewusst kaufen und verzehren 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ weniger tierische und mehr pflanzliche Lebensmittel essen ➤ beim Einkauf darauf achten, wo es herkommt ➤ weniger Verpackungsmüll verursachen ➤ wenn möglich saisonales Obst und Gemüse kaufen ➤ fair und biologisch hergestellte Lebensmittel bevorzugen ➤ Lebensmittel bewusst kaufen und verzehren
25	<p>Super Leistung Team!</p> <p>Bestimmt habt Ihr das letzte Quiz sehr gut gelöst!</p> <p>Gebt Euch dafür alle gleichzeitig einen kräftigen Applaus!</p>		

<p>26</p>	<p>Wenn Ihr grünes Licht von der Lehrperson bekommt, begeben sich die Teilnehmer zurück zur Schule.</p> <p>Tauscht Euch auf dem Weg dorthin noch einmal darüber aus, wie wir mit unserer Ernährung zu unserer und der Gesundheit des Planeten beitragen können.</p> <p>Vielleicht helfen Euch diese Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Welche Information hat Euch heute verwundert? ➤ Womit können wir besonders viel bewirken? ➤ Welche Idee würdet Ihr gerne umsetzen? <p>Wenn Ihr an der Schule angekommen seid und noch wartet, könnt Ihr hier notieren, was Ihr besprochen habt.</p>	<p>Offene Textantwort</p>	
<p>27</p>	<p>Sicherlich fallen Euch noch mehr Ideen ein, wenn Ihr mit Familie und Freunden über den heutigen City Walk sprecht. Wir hoffen, Ihr hattet Spaß und habt viel Neues erfahren!</p>		
<p>28</p>	<p>Worauf wir Euch zum Schluss hinweisen möchten!</p> <p>Wir wissen, dass Nachhaltigkeit ein sehr komplexes (=vielschichtiges) Thema ist und es keine leichten Antworten gibt. Jede und jeder Einzelne von uns kann aber einen Teil dazu beitragen, bewusster und damit nachhaltiger zu leben.</p> <p>Sei es, um ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den eigenen CO₂- oder Wasserfußabdruck zu verringern, ➤ knappe Ressourcen zu sparen, ➤ soziale Verantwortung zu übernehmen, ➤ die Welt ein bisschen besser zu machen. 		

	<p>Gemeinsam können wir viel für eine gerechtere und lebenswerte Welt tun. Nachhaltig leben kann auch Spaß machen. Lasst uns deswegen JETZT den ersten Schritt gehen.</p>		
<p>29</p>	<p>Über das Projekt</p>		